

# REPORT

PFARRBLATT  
DER PFARRE ALTENSTADT

MAI | JUN 2026



PFARRGEMEINDE  
ALTENSTADT



Liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!  
Liebe Pfarrgemeinde!

Wie schnell die Zeit vergeht! – Natürlich, Zeit ist immer „gleich schnell“. Nur empfinden wir sie unterschiedlich: Hat jemand das Gefühl, die Zeit vergeht „wie im Flug“, dann nur deshalb, weil es erfüllte Zeit ist. Im Gegensatz dazu ist „lange Weile“ fast unerträglich...

Seit ich am 16. Juni 2006 im Dom in Feldkirch zum Priester geweiht wurde, hat für mich eine unglaublich spannende Zeit begonnen. Seit 20 Jahren darf ich als Priester wirken: Die ersten vier Jahre konnte ich in Bregenz – St. Kolumban und in Buch als Kaplan in die neuen Aufgaben hineinwachsen. Im Herbst 2010 führte mein Weg als neuer Pfarrer hierher nach Altenstadt, im Herbst 2015 kam die Pfarre Levis dazu, seither sind wir im Pfarrverband miteinander unterwegs.

**„Gott ist mit uns!“**

Dankbar darf ich auf die letzten 20 Jahre als Priester zurückblicken: Es waren erfüllte Jahre mit allen Höhen und Tiefen, die das Leben bereithält, und immer durfte ich all die Aufgaben, die vielen Begegnungen, die verschiedenen Ereignisse – traurige und freudige – mit der Hoffnung und der Freude unseres Glaubens verbinden und erleben! Denn: Alle Zeit ist Gottes Zeit! „Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Diese Zusage gab und gibt mir immer neu Zuversicht, Hoffnung und Mut.

Vor allem möchte ich euch allen und auch mir eines wünschen: Verlieren wir die Freude nicht, die das Evangelium und der Glaube an Jesus Christus schenkt! Er trägt! Er gibt Halt! Er steht uns zur Seite, komme was wolle! Er führt uns immer wieder zusammen als seine Gemeinde!

Ich danke allen von ganzem Herzen, mit denen zusammen ich eine lebendige Kirche in unserem Pfarrverband gestalten darf! Bleiben wir gemeinsam auf dem Weg, verbunden im Vertrauen auf Gott, und schauen wir gut aufeinander!

Euer Pfarrer Ronald Stefani

Wir feiern im Pfarrverband:

**60 JAHRE PFARRKIRCHE LEVIS  
20-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM  
VON PFR. RONALD STEFANI**

**Sonntag, 5. Juli 2026, 10:00 Uhr  
Festgottesdienst, Pfarrkirche Levis,  
Levner Pfarrfest**

# ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNGEN

## IN DER PFARRKIRCHE HL. PANKRATIUS UND ZENO

Nach den archäologischen Grabungen in unserer Pfarrkirche liegt nun ein Bericht über die ersten Grabungsergebnisse vor, den uns Mag. Thomas Bachnetzer Bakk. und Mag. Johannes Pöll zusammengestellt haben.

Die erste urkundliche Erwähnung der den Heiligen Pankratius und Zeno von Verona geweihten Stadtpfarrkirche Altenstadt geht bereits in das 9. Jahrhundert n. Chr. zurück. Der Kirchorth wurde damals „ad Feldkirchun“ später „Feldkiricha“ genannt, das erste Patrozinium wird dem Hl. Petrus gegolten haben. Aus dieser Zeit, aber auch für die folgenden späteren Zeitperioden sind nur wenige schriftliche Überlieferungen bekannt. Umso wichtiger sind archäologische Ausgrabungen, die in Zusammenarbeit mit der Baudenkmalpflege wertvolle Hinweise liefern können, um die baulichen Anfänge der Kirche besser rekonstruieren zu können, wie Frau DI Mag.a Barbara Keiler vom Landeskonservatorat Vorarlberg bereits im Pfarrblatt Mrz/Apr 26 hat anklingen lassen.

Die archäologischen Arbeiten, die im Zuge der Umgestaltung des Kircheninneren und den daraus folgenden Bauarbeiten ausgeführt wurden, führte die Firma Ardis GmbH Archaeology von Ende November 2025 bis Ende Jänner 2026 aus. Dabei wurden sowohl flächigere Ausgrabungen als auch gezielte Suchschnitte im Bereich des Chorraums bzw. der Apsis, des Glockenturms und der Sakristei angelegt.

Mag. Thomas Bachnetzer Bakk. arbeitet seit April 2026 als Referent für Archäologie für das Bundesdenkmalamt im Landeskonservatorat für Vorarlberg in Bregenz.

Mag. Johannes Pöll ist seit 1999 als Archäologe beim Bundesdenkmalamt und dabei zuständig für Tirol. Er hat sich auch mit den Denkmalschutzgrabungen der römischen villa rustica in Brederis beschäftigt.



Kabelgraben, romanische Mauer

Die Ergebnisse der im Großen und Ganzen kleinflächigen Untersuchungen ermöglichen die Rekonstruktion mehrerer älterer Bauphasen, deren genaue zeitliche Einordnung noch Gegenstand weiterer Untersuchungen sind.

Die Auffindung zahlreicher römischer Ziegelfragmente weist darauf hin, dass die erste Kirche Mauern eines römischen Bauwerks mitverwendet hat. Reste davon konnte man in den unteren Steinlagen der Ostmauer, die heute den Chor vom Schiff trennt, erkennen. Diese Mauer bildete innerhalb der Kirche vor der Turmnordwand eine Ecke mit einem nach Westen abgehenden Mauerzug. In dieser Ecke gab es Reste eines dicken, sehr harten Ziegelsplittestrichs, der ein typisches Merkmal römischer Baukunst ist.





Freilegung gotischer Chor

In gleicher Flucht mit der eben erwähnten Südwand fand sich weiter westlich in dem quer durch das Schiff verlegten Heizungsrohrgraben diese Mauer ein weiteres Mal, allerdings bautechnisch anders gestaltet und daher wohl als eine Anstückelung aus romanischer Zeit zu verstehen (vielleicht 13. Jh.). In der Nordostecke des Schiffes zeigte sich, dass die heutige Nordwand auf einer älteren aufsitzt.

Da im heutigen Chor nur die Fundamente des polygonal geschlossenen gotischen Chores aus dem 15. Jh. aufzufinden waren und keine Hinweise auf ein älteres Presbyterium, etwa eine Apsis oder einen Rechteckchor, ist beim jetzigen Erkenntnisstand davon auszugehen, dass die frühe(n) Kirche(n) als einfacher Rechtecksaal ausgebildet waren. Dazu passt das Schlitzfenster in der nördlich anschließenden Inkluse (heute Taufkapelle), durch das man auf den Altarbereich der Kirche geblickt haben muss. Zu den frühen Bauten gehören Reste von mehreren Estrichfußböden.

Bei einem dieser Böden fiel eine rötliche Oberfläche aus feinem Ziegelmehl auf, ein Merkmal, das bei Fußböden der karolingisch-ottonischen Epoche (9./10. Jh.) mancherorts zu beobachten ist.

Auf ein hohes Alter verweist auch eine Bestattung (Grab 6), die in dem Tiefschnitt in der Nordostecke des Schiffes angetroffen wurde. Sie lag unterhalb der sie überdeckenden Estrichfußböden, nahm aber in ihrer West-Ost-Ausrichtung bereits Bezug auf das Bauwerk. Das Grab scheint mit seitlichen Trockensteinmauern eingefasst gewesen zu sein, was ebenfalls für ein hohes Alter spricht. Näheres wird man dazu nach dem Vorliegen der noch ausstehenden Radiokohlenstoffdatierung sagen können.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass der postulierte frühmittelalterliche Kirchenbau an dieser Stelle gestanden haben muss. Sein konkretes Aussehen, die Größe oder Hinweise auf die liturgische Einrichtung (Altäre etc.) bleiben aber im Dunkeln. Dieser Bau dürfte bis zu den besser bezeugten Bauresten des 15. Jh. noch einige Zu- und Umbauten erfahren haben, auf die indirekt auf Basis der Schichten und Fußbodenreste geschlossen werden kann.

In der Sakristei kamen zahlreiche Mauerreste und Mörtelböden sowie ein Ziegelboden zum Vorschein. Sie bezeugen den mehrfachen Umbau der Sakristei. Eine erste könnte bereits in spätgotischer Zeit entstanden sein, die man dann noch vor dem frühen 17. Jh. nach Süden erweiterte.



Barockes Priestergewand



Mittelalterliche Münzen

Ein Neubau der Sakristei folgte dann 1813 und nochmals 1884.

Insgesamt wurden sechs Bestattungen sowie weitere Skelettreste im Innen- und Außenbereich der Kirche freigelegt. Ein Ossuarium, eine Ansammlung von zusammengetragenen Menschenknochen aus aufgelassenen Gräbern, fand sich außerhalb an der Südostecke der Sakristei. Zwei Kindergräber (Grab 3 und 4) befanden sich im Bereich des gotischen Chors, jedoch außerhalb der früh- und hochmittelalterlichen Baureste. Sie dürften ein Beleg sein für die Nutzung des Areals als Friedhof.

Hervorzuheben ist die Innenbestattung eines Geistlichen vor der Chorstufe (Grab 2), wo wegen der zu erkennenden Grabgruben noch weitere, nicht freigelegte, Gräber eingebracht worden sein dürften. Im Sarg konnten neben Resten eines Rosenkranzes auch zahlreiche Fragmente eines liturgischen Gewandes geborgen werden. Dazu zählen verschiedene Textilien, deren Merkmale – wie Webart, Borten aus Buntmetallahnfäden sowie stoffüberzogene

hölzerne Knopfkerne – wichtige Hinweise zur Datierung liefern.

Auf Grundlage dieser Funde sowie durch den Vergleich mit ähnlichen Bestattungen lässt sich das Grab wahrscheinlich in das 17. oder 18. Jahrhundert einordnen; mit gewisser Vorsicht ist auch eine Datierung bereits ins 16. Jahrhundert denkbar.

Im Fundspektrum waren beispielsweise fünf spätmittelalterliche Münzen aus dem 15. Jahrhundert, zahlreiche Paternosterperlen von Betkränzen sowie ein mit einem Kreuz versehenes Textilfragment eines liturgischen Gewandes. Die Auswertungen der archäologischen Grabungen stehen erst am Anfang, es lässt sich aber bereits jetzt schon sagen, dass die Untersuchungen in der Stadtpfarrkirche Altstadt wichtige neue Aufschlüsse zur Baugeschichte geliefert haben. Hervorzuheben bleibt insbesondere das außergewöhnlich hohe Potential für zukünftige Forschungen für die noch genügend Flächen im Schiff zur Verfügung stehen.

### SPENDENVERMEHRUNG

Am Faschingssonntag startete ich die Spendenvermehrungsaktion nach Matthäus 25,14-28 für unser Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“. Danke, wenn die restlichen gut 70 Spendensäckle „vermehrt“ zurückkommen!

**Dieser Ausgabe liegt die neue Broschüre zur Patenschaftsaktion bei, die wir Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen!**



## SPORTLICH „ZUKUNFT PFARRKIRCHE ALTENSTADT“ UNTERSTÜTZEN

Zwei besondere Veranstaltungen mit sportlichen Herausforderungen warten auf Jung und Alt: Beim Stundenlauf zählt jeder gelaufene Meter, beim Everesting jeder gefahrene Höhenmeter!

### STUNDENLAUF ALTENSTADT - GEMEINSAM FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Am Sonntag, den 14. Juni 2026, findet in Altenstadt ein besonderer Benefizlauf statt: Der Stundenlauf zugunsten der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche lädt Menschen jeden Alters zur Teilnahme ein!

Treffpunkt ist die Volksschule Altenstadt, von wo aus die Laufstrecke (ca. 520 m pro Runde) bis zum Parkplatz des TSV Altenstadt und wieder retour führt. Der Tag beginnt um 10:00 Uhr mit der Eucharistiefeier mit unserem Pfarrer Ronald am Festplatz der Volksschule. Ab 11:00 Uhr starten die Bewirtung sowie die Ausgabe der Startnummern, Nachmeldungen sind ebenfalls

möglich. Der Stundenlauf selbst findet von 12:00 bis 13:00 Uhr statt. Anschließend gemütlicher Ausklang mit dem Musikverein Altenstadt.

Mitmachen können alle – ob Kinder, Erwachsene, Familien, Vereine oder Firmen. Der Lauf ist kein Wettkampf. Jede gelaufene Runde zählt für den guten Zweck. Die Teilnehmenden suchen sich im Vorfeld Sponsoren, die entweder einen Betrag pro Runde oder einen Fixbetrag spenden.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



Auch beim Stundenlauf 2012 war viel los!

### STUNDENLAUF 2026

Anmeldung bis 7. Juni 2026  
per E-Mail:  
[sekretariat@pfarre-altenstadt.at](mailto:sekretariat@pfarre-altenstadt.at)

Nachnennungen sind  
vor Ort möglich.

Die Veranstaltung findet  
bei jeder Witterung statt.

## EVERESTING - HÖHENMETER FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am Samstag, den 15. August 2026, wird Furx in Vorarlberg zum Schauplatz einer außergewöhnlichen sportlichen Herausforderung: der Everesting Challenge! Unter dem Motto „8.848 Höhenmeter. Ein Berg. Ein Ziel.“ stellen sich ambitionierte Radsportler – ob solo, im Duo oder im Team (3-8 Personen) – der Aufgabe, die Höhenmeter des Mount Everest auf einem einzigen Anstieg zu bewältigen.

Gestartet wird um 05:00 Uhr bei der Volksschule Batschuns, das Ziel befindet sich beim Peterhof Furx, wo der Zielschluss um 21:00 Uhr erfolgt. Die Strecke umfasst 4,87 km mit 475 Höhenmetern und einer durchschnittlichen Steigung von 9,7 % – und muss so oft bewältigt werden, bis die legendären 8.848 Höhenmeter erreicht sind.

Die Veranstaltung ist weit mehr als ein Rennen: Sie ist ein persönliches Abenteuer, das Ausdauer, mentale Stärke und Leidenschaft fordert. Gleichzeitig steht der gute Zweck im Mittelpunkt, denn der gesamte Reinerlös kommt der Renovierung der Pfarrkirche Altenstadt zugute!



### EVERESTING 2026

Professionelle Organisation mit Zeitmessung, Verpflegung, Live-Moderation, stimmungsvolle After-Race-Party mit Musik

Limitierte Startplätze

Ohne E-Bikes, Einhaltung der Straßenverkehrsordnung

Anmeldungen und weitere Informationen:  
[www.everesting-vorarlberg.at](http://www.everesting-vorarlberg.at)

## AKTIONEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER RENOVIERUNG UND UMGESTALTUNG UNSERER PFARRKIRCHE

10. Mai 2026  
**Und ewig singen - und erzählen - die Wälder**

14. Juni 2026  
**Stundenlauf für Jung und Alt, Vereine und Firmen**

15. August 2026  
**Sportliches Projekt „Everesting“**

Herbst 2026  
**„Kunst & Co“ im Pfarrzentrum - ein Flohmarkt der besonderen Art**

**Adventliche Lesung mit musikalischer Gestaltung**

**Bilder- und Skulpturen-ausstellung**

**Preisjassen**

**Kabarettabende**

**Feierliches Konzert zur Eröffnung der Pfarrkirche mit Trompeten und Streichern**

Wir freuen uns auf weitere Ideen und Initiativen!



ZUKUNFT  
PFARRKIRCHE  
ALTENSTADT

# 20-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM - SEIN WEG MIT UNS



Am 16. Juni 2026 feiert unser Pfarrer Ronald sein 20-jähriges Priesterjubiläum. Ein Jubiläum, das vielleicht nicht laut daherkommt, aber viel Tiefe hat – so wie sein priesterlicher Weg selbst. Seit 20 Jahren geht er den Dienst am Menschen, mit offenem Herzen und dem Mut, Glauben neu zu denken und glaubwürdig zu leben.

Ronald ist in Kennelbach aufgewachsen und begann nach bestandener Matura 1997 mit dem Studium der Theologie und Religionspädagogik in Innsbruck. Nach seinem Studienabschluss im Sommer 2004 absolvierte Ronald in Nenzing das Pastoraljahr und wurde am 16. Juni 2006 von Bischof Elmar im Feldkircher Dom zum Priester geweiht. Seine erste Kaplanstelle trat er im Herbst 2006 in den Pfarren Bregenz–St. Kolumban und Buch an. Wir freuen uns sehr, dass Ronald seit September 2010 Pfarrer bei uns in Altenstadt ist, seit Herbst 2015 auch in Levis.



Ronalds Primizspruch „Vielmehr habe ich euch Freunde genannt“ (Johannes 15,15) ist ein tiefgründiges biblisches Wort über Beziehung, Vertrauen, Freundschaft. Glauben an Gott bedeutet für Ronald, das Angebot seiner Freundschaft annehmen und daraus zu leben. Auf die Freundschaft mit Jesus Christus ist Verlass, diese Freundschaft möchte er anderen weiterschenken und mit uns vertiefen. Und treu seinem Primizspruch waren diese 20 Jahre Priester ein Miteinander, ein Weg mit den Menschen, mit uns. Ronald verkündet das Evangelium nicht nur in Worten, sondern lebt es – als Pfarrer, Begleiter, Zuhörer, Seelsorger, als Mensch, als Freund. Sein Dienst und sein Dasein mit offenem Herzen für persönliche Kontakte in unserem Pfarrverband und im Dorf sind geprägt von Begegnungen, Herausforderungen und, Gott sei Dank, von reichem Segen. Allein in den fast 16 Jahren in Altenstadt ist viel gewachsen.



Ronald hat sehr viel geprägt: die ganz besonderen Feiern all der Gottesdienste, die Einführung der Tagzeitenliturgie, die rekordverdächtigen 100 Ministranten, die so vielen pfarrlichen Gruppen, die Neukonzeption der Erstkommunion und der Firmung 17+ etc. Ronalds Freude an der Weitergabe des Glaubens und seine Begeisterung sind ungebrochen. Sein kleiner Wermutstropfen bleibt manchmal der Blick in die Kirchenbänke. Aber wir wissen: Luft nach oben gibt es immer – und ganz ehrlich, schlecht stehen wir wirklich nicht da. Wie heißt doch ein Insider-Motto von Ronald? „Säen, säen, säen. Es bringt nicht alles Frucht, aber einen anderen gibt es da oben auch noch ...“ – Also: „Hau usse“, weiterhin :-)

Neben seinem seelsorglichen Wirken hat Ronald in dieser Zeit auch im baulichen Bereich außerordentlich viel bewegt: der Neubau unseres Pfarrzentrums, das weit über Altenstadt hinaus geschätzt wird, die Sanierung des Kirchturms, eine neue Urnenwand etc. Und nun unser Jahrhundertprojekt: die Renovierung und Umgestaltung der Pfarrkirche – federführend, verantwortlich, mit unermesslichem Zeitaufwand in Vorreiterrolle, mit Herzblut an der Sache und dem Blick auf das Ganze.

Ronalds Primizspruch wurde für ihn Lebenshaltung, Beziehung und Miteinander. Ronald lebt seit zwei Jahrzehnten seine Berufung. Für seinen Priesterdienst, für seinen mitgegangenen Weg, seinen Einsatz und sein Vertrauen sind wir als Pfarrgemeinde von Herzen dankbar und sagen dir, lieber Ronald: Vergelt's Gott!

Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass noch viele Jahre gemeinsamen Weges vor uns liegen. Dankbar für Gottes reichen Segen in allem, was war – und im vertrauensvollen Bitten für alles, was noch kommen mag. Ronald, wir gratulieren dir zu deinem 20-jährigen Priesterjubiläum! Es ist schön, dass es dich für uns gibt!

Pfarrgemeinderatsobmann  
Peter Lins



# DANKE FÜR EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

„Es geschieht nichts Gutes – außer man tut es!“ Dieses Zitat von Erich Kästner trifft es auf den Punkt. Eigeninitiative, konkretes Handeln, sich Zeit nehmen und sich einsetzen – das braucht unsere Gesellschaft, davon leben wir alle, davon lebt auch Kirche.

## UNSER REPORT KOMMT IN JEDEN HAUSHALT!

Wie selbstverständlich landet jede neue Ausgabe unseres Pfarrblattes Report in den Haushalten von Altstadt. Dahinter verbirgt sich der fleißige Einsatz von 56 Helfer:innen! An dieser Stelle ein großes „Danke!“ und „Vergelt's Gott!“ allen Helfer:innen, die jährlich die fünf Ausgaben unseres Report verlässlich verteilen! Die Bereitschaft, den Report zu verteilen, ist nicht selbstverständlich. Es erfordert Zeit und Verlässlichkeit – und seit der Report das neue Layout hat, sind die

Report-Pakte auch ein bisschen schwerer geworden.

Jede helfende Hand entlastet!

Wer unser Report-Verteiler-Team verstärken möchte und z.B. in der Straße oder Umgebung seines Wohnortes beim Verteilen des Report mitwirken will, kann sich gerne im Pfarrbüro melden! Wir freuen uns auf Unterstützung!



## ALLES GRÜNT UND BLÜHT!

Kaum wärmen die ersten Sonnenstrahlen, sind sie auch schon zur Stelle: unsere beiden „Haus- und Hofgärtner“ Remo Breuß und Rainer Ess! Dass der Garten beim Pfarrhaus und unser Friedhof immer in Schuss bleiben, ist vor allem ihrem Einsatz zu verdanken! Sei es das regelmäßige Rasenmähen und Trimmen, das Entfernen von Unkraut und Laub, das Schneiden der Hecken, die Pflege der Rosen, das ständige Aufräumen der Müllstation...Viele Jahre hat auch Wilfried Lins bei der Gartenarbeit mitgeholfen und nun diese Tätigkeit niedergelegt. Ein großes „Danke!“ und „Vergelt's Gott“ einerseits dir, lieber Wilfried, für deinen verlässlichen Einsatz in den vergangenen Jahren und andererseits an Remo Breuß und Rainer Ess,

die weiterhin dazu schauen, dass alles grünt und blüht und aufgeräumt ist!



## JEDE:R KANN SEINEN BEITRAG LEISTEN!

- Unkraut um das betreute Grab selbst entfernen.
- Auf Mülltrennung und Ordnung bei der Müllstation achten.
- Gießkannen nach Gebrauch wieder beim Brunnen abstellen!
- Kein Hausmüll bei der Müllstation am Friedhof entsorgen!

Wie wär's mit deiner Mithilfe? Es ist einfach!

- Ausgebrannte Grabkerzen bei der Müllstation entsorgen. Auf Batterie betriebene „Kerzen“ verzichten bzw. diese mitnehmen und privat entsorgen. Leere Batterien und Elektroschrott dürfen nicht auf der Müllstation beim Friedhof entsorgt werden!

Danke für deinen Beitrag!

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## EINLADUNG ZU DEN MAIANDACHTEN

Die Maiandachten feiern wir an allen  
Montagen und Freitagen im Mai,  
jeweils um 19:00 Uhr, St. Martinskapelle

Der Monat Mai ist ein besonderer Marien-  
monat. Wir laden ein, die Maiandachten neu  
zu beleben und beim gemeinsamen Beten dabei  
zu sein.

Machen wir besonders das weltweite Anliegen  
um Frieden in den Krisengebieten  
zu unserem Gebet!

*Wie Maria sich dem Anruf Gottes  
nicht verschließen,  
auf sein Wort vertrauen –  
glauben, hoffen und lieben.*

*Wie Maria sich einlassen auf Gott,  
ohne Wenn und Aber,  
ohne Vielleicht und Später,  
ohne Hintergedanken und ängstliche Absicherungen*

*Mit Maria Ja sagen zu Gottes Wille,  
Menschwerdung ermöglichen,  
und so mitbauen an einer menschlichen Welt,  
an einer guten Zukunft für alle.*

---

## SONNTAG - 3. MAI

10:00 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis, mit feierlicher Erstkommunion,  
mitgestaltet vom Geistreich-Chor

---

## PATROZINIUM ST. PANKRATIUS UND ST. ZENO - 10. MAI

10:00 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis - Festgottesdienst, mitgestaltet vom  
Kirchenchor, Opfer für das Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“

---

## BITTGÄNGE

Siehe Seite 16

---

## CHRISTI HIMMELFAHRT - 14. MAI

10:00 Uhr

Eucharistiefeier - Festgottesdienst, Pfarrkirche Levis

13:30 Uhr

Bittgang St. Magdalena (siehe Seite 16)

---

## SAMSTAG - 16. MAI

17:00 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis mit Firmung von 20 Jugendlichen  
(Keine Eucharistiefeier um 19:00 Uhr!)

---

## HOHES PFINGSTFEST - 24. MAI

10:00 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis - Festgottesdienst, mitgestaltet vom  
Geistreich-Chor

---

## PFINGSTMONTAG - 25. MAI

10:00 Uhr

Eucharistiefeier im Pfarrverband, Pfarrkirche Levis  
(Keine Eucharistiefeier um 08:30 Uhr!)

---

## SONNTAG - 31. MAI

10:00 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis mit Glaubensbekenntnisübergabe  
an die Schüler:innen der vierten Klassen der Volksschule Altstadt

---

**FRONLEICHNAM - 4. JUNI** Siehe Seite 17

---

**SONNTAG - 14. JUNI**

10:00 Uhr

Eucharistiefeier, Feldmesse bei der Volksschule Altstadt, anschließend Stundenlauf (siehe Seite 5)

---

**SONNTAG - 5. JULI**

10:00 Uhr

Eucharistiefeier, Festgottesdienst im Pfarrverband zu 60 Jahre Pfarrkirche Levis und 20-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Ronald, Pfarrkirche Levis, anschließend Levner Pfarrfest



**DURCH DIE TAUFE IN DER LIEBE GOTTES AUF EWIG GEBORGEN**

Lara

der Eltern Ruzica und David Galovic,  
Frauensteinweg 24

Wir gratulieren den Eltern zur Taufe ihres Kindes und heißen die Neugetaufte in unserer Pfarrgemeinde herzlich willkommen!

**Unsere nächsten Tauftermine:**

**Sonntag, 7. Juni, 14:30 Uhr, Pfarrkirche Levis**

Taufgespräch für Eltern und Paten: Mittwoch, 3. Juni, 20:00 Uhr  
in der Pfarrkirche in Levis

**Sonntag, 12. Juli, 14:30 Uhr, Pfarrkirche Levis**

Taufgespräch für Eltern und Paten: Mittwoch, 8. Juli, 20:00 Uhr  
in der Pfarrkirche in Levis

Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.



**IM STERBEN HEIMGEKEHRT IN GOTTES HERRLICHKEIT**

Kurt Ess	Herrenhofgasse 23	Jahrgang 1942
Hugo Eß	früher Im Grisseler 7	Jahrgang 1939
Ingrid Friedrichs	Kirchgasse 33b	Jahrgang 1949
Anita Büchel	Tafernstraße 48	Jahrgang 1947
Alfons Berchtold	Kaiserstraße 31	Jahrgang 1954
Helene Arlanch	Josef-Herburger-Str. 13	Jahrgang 1938
Günter Lang	Gisingen	Jahrgang 1946
Elisabeth Ess	Tafernstraße 43	Jahrgang 1946
Norbert Rigo	Feldkreuzweg 27a	Jahrgang 1933
Barbara Jussel	Rankweil	Jahrgang 1961

Wir wünschen den trauernden Angehörigen Kraft und Trost und sind im Gebet mit ihnen und unseren Verstorbenen verbunden.



Den Jahrtag für die im Mai der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 27. Mai 2026, um 19:00 Uhr in der **Klosterkirche**. Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“.

Pfr. Philipp Specken	Franz-Josef-Schreiber-Weg 16	+ 14.05.2021
Walter Knes	Beim Mühlbach 22	+ 19.05.2021
Kurt Schatzmann	Wocherweg 1	+ 26.05.2021
Rosmarie Eß	Im Grisseler 7	+ 02.05.2022
Werner Steinlesberger	Reichsstraße 28a	+ 10.05.2022
Volker Liepert	Wasenweg 25	+ 06.05.2023
Peter Andrich	In der Grütza 2	+ 16.05.2023
Werner Gabrielli	Gisingen	+ 17.05.2023
Rosmarie Fulterer	Blütenweg 10	+ 24.05.2023
Frauke Juneck	Feldkreuzweg 25a	+ 26.05.2023
Franz Dingler	Küchlerstraße 18	+ 12.05.2024
Das Kind Leon Flatz	Langenfurch 19	+ 27.05.2024
Malwine Berchtold	früher Staudachweg 9	+ 10.05.2025

Den Jahrtag für die im Juni der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 24. Juni 2026, um 19:00 Uhr in der **Klosterkirche**. Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“.

Manfred Gabriel	Levis	+ 09.06.2021
Georg Hartmann	Altenburggasse 17	+ 10.06.2021
Francis Samithamby	Kirchgasse 21	+ 18.06.2021
Stefan Schreiber	Rankweil	+ 11.06.2022
Wilfried Summer	Kirchgasse 12	+ 15.06.2022
Zenzi Bächle	Zunftgasse 6	+ 01.06.2023
Albert Ess	Zunftgasse 4	+ 10.06.2023
Walter Lins	Tafernstraße 41	+ 15.06.2023
Elisabeth Seimel	Tisis	+ 24.06.2023
Hans Alber	Guldenäcker 15	+ 27.06.2023
Waltraud Ess	Herrenhofgasse 23	+ 14.06.2024
Rudolf Schachinger	Feldkreuzweg 21	+ 22.06.2024
Germana Lins	Susergasse 7	+ 01.06.2025
Inge Pircher	Reichsstraße 80	+ 17.06.2025
Melitta Pichler	Nägeler 50	+ 17.06.2025
Iris Schranz	früher Naflastraße 1	+ 18.06.2025
August Ess	Kiebersbündtweg 3	+ 27.06.2025

# HAUSSAMMLUNG DES KIRCHENCHORES



PFARRGEMEINDE  
ALTENSTADT  
KIRCHENCHOR



An dieser Stelle möchte sich der Kirchenchor Altenstadt für Ihre Spenden in den letzten Jahren bedanken und Sie bitten, uns auch heuer wieder auf diesem Wege zu unterstützen.

Die finanziellen Möglichkeiten des Kirchenchors sind bescheiden und so sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Kosten für Notenanschaffungen sowie Musiker- bzw. Organistenhonorare zu decken und einen Anteil an den Chorleiterkosten leisten zu können.

Wir freuen uns auch über die kleinste Spende und möchten Ihnen dafür schon im Voraus herzlich Danke sagen.

Obfrau Judith Bachmann

Neue Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen!

Bei Interesse einfach zu einer Probe kommen (mittwochs, 20 Uhr, PZ Altenstadt)!

## UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

**Sonntag, 10.5.2026, 10:00 Uhr**  
**Patrozinium**

**Donnerstag, 4.6.2026, 09:00 Uhr**  
**Fronleichnam**

**Sonntag, 5.7.2026, 10:00 Uhr**  
**Pfarrfest Levis**

Sie können Ihre Spende an den Kirchenchor Altenstadt per Internetbanking oder mit dem QR-Code überweisen

Bankverbindung:  
Kirchenchor Altenstadt IBAN AT35 3742 2000 0204 6688



# SUPPENSONNTAG 2026

Genuss für den guten Zweck: Zahlreiche Besucher:innen ließen sich beim diesjährigen Suppentag mit herzhaften, hausgemachten Suppen verwöhnen.

Auch heuer war unser Suppentag ein besonderer Treffpunkt für Jung und Alt. Das Team um Elke Sturn, die jedes Jahr den Suppentag organisiert, wurde wieder von Firmkandidat:innen unterstützt. Im Jugendraum konnten Kinder bei der Bastelstation ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit Unterstützung vom Kinderliturgiekreis ihre selbstgemachten Osterkarten zaubern.

Zwar brauchen wir für die Renovierung und Umgestaltung der Pfarrkirche jeden Euro, aber der Suppenonntag soll weiterhin einem wichtigen sozialen Zweck zugutekommen: Für P. Georg Sporschill SJ, der sich schon mehr als 30 Jahre für verwaiste Roma-Kinder und ihre Familien in Rumänien einsetzt. Er gründete 2012 den Verein „Elijah“ mit dem Ziel, die Lebensbedingungen durch Bildungsprogramme und Schulen sowie Landwirtschaftsprojekte nachhaltig zu verändern. Er folgt seinem Motto „Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt“.

Wir freuen uns über das Spendenergebnis von € 1.290,--, das wir an das Projekt „Elijah“ weiterleiten konnten. Danke dafür allen Besucher:innen und allen, die dem Aufruf gefolgt sind, Suppen- und Suppeneinlagen bereitzustellen. Nächstes Jahr gerne wieder!

Für das Organisationsteam  
Pastoralssistentin Julia Lais



## IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarramt Altstadt-Levis,  
Pfr. Ronald Stefani, Kirchgasse 1, A-6800 Feldkirch  
Für den Inhalt verantwortlich sind die angeführten Autor:innen, wenn ungezeichnet, Redaktion: Pfr. Ronald Stefani, Theresa Schreiber.

Layout: Christian Reinhard | Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil  
Auflage 2020 Stk., an alle Haushalte in Altstadt.

## BILDNACHWEISE

S 2 Dietmar Mathis Kath. Kirche Vorarlberg, S 3 - 5 Ardis Archäologie GmbH, andere Fotomotive von Privat oder Pfarre Altstadt.

# „AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN!“

Im germanischen Raum sind die Bauern nach der Schneeschmelze zusammengelassen und haben die Markierungen ihrer Grundstücke kontrolliert. Dieser profane Brauch ist später verchristlicht worden und es entstanden die Bittgänge.

Wenn wir heute in den Tagen vor und an Christi Himmelfahrt betend durch unsere Gemeinde gehen, dann im Wissen darum, dass unser Leben in Gottes Hand ist. Wir dürfen unseren wunderbaren Fleck Erde, an dem wir leben und arbeiten, an dem wir uns wohl fühlen und zu Hause sind, bewusst dankbar wahrnehmen!

Wir wissen uns auch angewiesen auf die Hilfe von oben: „An Gottes Segen ist alles gelegen“ – auch heute noch, wenn so vieles machbar und steuerbar geworden ist. Oft genug bekamen wir in letzter Zeit zu spüren, dass wir eben nicht alles in der Hand haben...Betend unterwegs zu sein zeigt unseren christlichen Glauben auch nach außen. Es ist ein Zeugnisgeben, dass wir auf Gottes Hilfe vertrauen und dass wir auf ihn angewiesen sind.

Wir laden alle herzlich ein, bei den Bittgängen mitzugehen – besonders alle, die in den entsprechenden Gebieten wohnen:

**Aktuelle Infos aus unserer  
Pfarrgemeinde und zum Projekt  
„Zukunft Pfarrkirche Altstadt“  
auf [www.pfarre-altenstadt.at](http://www.pfarre-altenstadt.at)**



## BITTGANG AM MONTAG, 11. MAI 2026

Treffpunkt um 19:00 Uhr im Feldkreuzweg 12  
Wir gehen Feldkreuzweg – Nägeler – Sandweg – Naflastrasse mit Station – St. Martinskappelle

## BITTGANG AM DIENSTAG, 12. MAI 2026

Treffpunkt um 19:00 Uhr in der  
St. Martinskappelle  
Wir gehen „in die Hub“: Klosterstrasse – Herrenhofgasse – In der Grütza mit Station – Naflastrasse – St. Martinskappelle.

## BITTGANG AM MITTWOCH, 13. MAI 2026

Der Bittgang von der St. Martinskappelle zur Pfarrkirche entfällt in diesem Jahr. Die Eucharistiefeier am Vorabend von Christi Himmelfahrt findet um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Levis statt.

## BITTGANG AM DONNERSTAG, 14. MAI 2026

Treffpunkt um 13:30 Uhr beim Pfarrhaus, Kirchgasse 1, wenn um 13:00 Uhr die große Glocke läutet. Wir gehen nach Levis, St. Magdalena: Kirchgasse – Sackgasse – Tafernstrasse – Schützenstrasse – Lehenhofstrasse – Bürgergasse – Vogelweiderplatz – St. Magdalena. Bei ausgesprochen schlechtem Wetter treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet um 13:30 Uhr direkt in Levis, St. Magdalena.



## HOCHFEST FRONLEICHNAM

Die feierlichste und größte aller unserer Prozessionen ist freilich die Fronleichnamsprozession am 4. Juni 2026!

Da tragen wir auch die Eucharistie, das Allerheiligste, mit: Der Leib Christi in Form des Brotes, umgeben von unserer schönen Monstranz (vom lateinischen Wort „monstrare“ – „zeigen“). Das für uns Christ:innen Wertvollste und Wichtigste zeigen wir nach außen! Und wenn genau das „die Runde macht“, dann ist klar: Alle sollen mitgehen, dabei sein und das Allerheiligste, das unter dem „Himmel“ getragen wird, mit Musik, Gesang und Gebet, Blumen und Fahnen begleiten!

Was mich an Fronleichnam auch immer berührt: Die unendliche Größe Gottes wird in einem kleinen Stück Brot verehrt, in etwas Natürlichem, hergestellt aus Getreide und

Wasser. In die Natur hinein ist Gott Mensch geworden, mit ihren „Mitteln“ verehren wir ihn und feiern ihn mit der ganzen Schönheit seiner Schöpfung! Weil Fronleichnam immer 10 Tage nach Pfingsten gefeiert wird, fällt das Fest in die Zeit des Frühsommers, in der die Natur ihre wunderbare Pracht entfaltet.

Wenn am Fronleichnamstag um 08:00 Uhr die große Glocke läutet, feiern wir den Festgottesdienst um 09:00 Uhr auf der Wiese auf unserem Friedhof, anschließend findet die Fronleichnamsprozession statt. Wenn keine Prozession stattfindet, feiern wir den Gottesdienst um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche in Levis! Der Frühschoppen im Pfarrzentrum findet bei jeder Witterung statt!

Pfarrer Ronald Stefani





PFARRGEMEINDE  
ALTENSTADT

Die Pfarre Altenstadt lädt herzlich ein zum

# **FRONLEICHNAMS- FRÜHSCHOPPEN**

**mit dem Musikverein Altenstadt**

**am 4. Juni 2026  
nach der Prozession (ca. 11:00 Uhr)  
im/ums Pfarrzentrum  
bei jeder Witterung**

Der Gesamterlös kommt der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche zugute.

Auf euer Kommen freuen sich der Pfarrgemeinderat Altenstadt und das FESTE-FEIERN-Team!

# SENIORENNACHMITTAGE / FRAUENWALLFAHRT

## SENIORENAUSFLUG

**Dienstag, 12. Mai, 13:30 Uhr**

Abfahrt beim Parkplatz vis-a-vis Kloster

Wir fahren mit dem Bus nach Sulzberg am Eingang in den Bregenzerwald. Dort ist Gelegenheit, den wunderbaren Blick ins Allgäu, den Bregenzer Wald und bis zu den hohen Bergen im Süden Vorarlbergs zu genießen und einen kurzen Besuch der Pfarrkirche zum Hl. Laurentius und der Hl. Katharina abzustatten. Anschließend erwartet uns das Gasthaus Alpenblick zu einer gemütlichen Einkehr.



## FRAUENWALLFAHRT

**Mittwoch, 20. Mai, 13:30 Uhr**

Abfahrt beim Parkplatz vis-a-vis Kloster

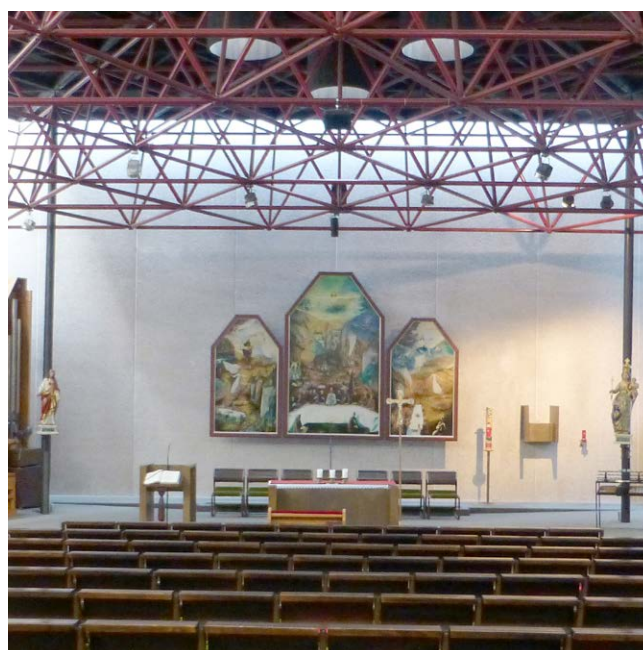
Kosten für die Busfahrt € 25,00

Anmeldung durch Einzahlung bis 15. Mai

bei der Raiba in Altenstadt

(IBAN AT49 3742 2000 0203 2274).

Wir fahren nach Lustenau und besuchen die Gutehirtenkirche im Hasenfeld. Der sechseckige Zentralbau besticht durch seine beeindruckende Architektur. Besonders sehenswert ist der Altar mit auf Holz genagelten Messingplatten. Dort feiern wir Eucharistie und können die Kirche auf uns wirken lassen. Anschließend kehren wir im Gasthaus Schmugglar am Blauen Platz im Zentrum ein.



## SENIORENNACHMITTAG

**Dienstag, 9. Juni, 14:30 Uhr im Pfarrzentrum**

Wir treffen uns zuerst zur Abschlussmesse in der Klosterkirche und anschließend lassen wir das Saisonende vor der Sommerpause mit einem zünftigen Festle mit Musik ausklingen. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch und viel gute Laune!



# RÄTSELPASS

Findest du diese Wörter?

FRÜHLING  
MARIENKÄFER  
FRONLEICHNAM

SCHAUKELN  
PFINGSTEN  
SONNE

FIRMUNG  
RADFAHREN  
ERSTKOMMUNION

BIENEN  
BALL  
ERDBEEREN

S T E N L E I D E V E R W Ü J M K D X S C H I S A G D U S T C H K Ä F E  
T A U F E R T G B I L L O V E R N J I K L S T B I N Z R Z E F R Ü S T I  
B S Z I S S C H O K O D F I R M U N G I O R S O K T A S C H T Z U B T S  
A C B R A S T E W E N N J I K D E F F N R Z T W E U F E R O N N A I F B  
L H A M A N B A U S E K E R S T K O M M U N I O N I O N E W A U G E H L  
Z A B Q S T O R T R S C H A U G E L R A T S T T W S T Z F R O N N N D I  
I U E E E R T A Z E R G B N J O I Q I T R I S P E R D V E E S T I E H T  
S K R F R O N L E I C H N A M P E L T R A U Z Ü G R O X A H R E N N S S  
R E S E S I S T R Q E R T A S C H T Z U J K L N A M C H D O R M A U E T  
U L T T E N Z R Z E F R Ü H L O R F I M A R I E N K Ä F E R U R L R P A  
W N U Q I R A U F E R Z U I T B G H L I O P H S E S I S T Y D H Q I F F  
E R T V G A Ü Z R Ü H L N S V E R S P F I N G S T E N R N M E W L T I E  
S T E G I D H T Ü D W E R T V Z Ü K O M M U N C H P E I N D R E T Z R R  
C U Z T O F L G H R E S T Z U I O D L A W E R S E T G R Z P S S F I M D  
H O C H Z A Z B L I S T Z B A L D S T S O C K B A W B E R I C G H L Q B  
W P I U O H I L I N G E R N B E R T R O I T Z A R E B A L L O P D D O E  
E R Z J P R N A N G A N Z R E H J O I N R S Ü A A Q E R T A S C H S U E  
I F O M T E G Z G S C H A U G R Z P P N H U I I T Z Z R E H J O I L Z R  
O V A B A N B A L T E S C H A U K E A E F E V S T L A U K V E X D R A E  
B A L L E N S E R T W S T Z F R O N N I S T K D R A U S L E I D C H E N

Was machst du im Frühling gerne? Male hier ein Bild davon.



Wenn du das Rätsel gelöst und ein Bild gemalt hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31.05.26 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen teilnehmenden Kindern verlosen wir einen Preis.

\_\_\_\_\_

Name Alter Telefonnummer

\_\_\_\_\_

Adresse



# Pfadi-Infotag

Samstag, 9. Mai 2026  
14:00–16:00 Uhr  
Pfadiheim Altenstadt



## Dämmerchoppen mit dem Musikverein Altenstadt

Freitag, 29. Mai 2026  
ab 19 Uhr  
Pfadiheim Altenstadt



Nur bei guter Witterung

**s'alta städtner dorf fescht**

20. Juni.

ab 19 Uhr | Parkplatz Restaurant Iron

Musik:  
Partyjäger

Nur bei guter Witterung | Eintritt frei

# EIN HERZLICHES DANKESCHÖN...

## ...UNSEREN ZEITSCHRIFTEN-SPONSOREN

AD Architektur	Dachdecker Lins
Burda	Drawitex
Essen und Trinken	Schäfle Altenstadt
Flora Garten	Peherstorfer
Gusto	Gourmet Schnell
Häuser	Raiffeisenbank Montfort
Kraut und Rüben	Naturverbunden
Mein schöner Garten	Angeloff
ORF Nachlese	Adeg Runastraße
P.M.	Autohaus Koch
Wohnen und Garten	Hager Kunststoffe



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ALTENSTADT  
Volksschule, Schulweg 1  
T +43 5522 304 4475  
buecherei.altenstadt@feldkirch.at  
www.buecherei-altenstadt.bvoe.at

### Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 11:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag	15:30 - 17:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr
Freitag	17:00 - 19:00 Uhr

# ALLGEMEINE GOTTESDIENSTZEITEN IM PFARRVERBAND

## EUCARISTIEFEIERN AN SONN- UND FEIERTAGEN:

<b>Eucharistiefeier</b>	19:00 Uhr (VA und vor Feiertagen) 18:00 Uhr (VA Winter)	Pfarrkirche Levis
<b>Eucharistiefeier</b>	08:30 Uhr	Pfarrkirche Levis
<b>Eucharistiefeier</b>	10:00 Uhr	Pfarrkirche Levis

## AN WERKTAGEN:

<b>Morgenlob</b>	Di 08:00 Uhr	St. Martinskappelle
<b>Eucharistiefeier</b>	Mi 19:00 Uhr	Pfarrkirche Levis, am letzten Mittwoch im Monat in der Klosterkirche mit Jahrtag
<b>Abendlob</b>	Do 19:00 Uhr	St. Martinskappelle
<b>Eucharistiefeier</b>	Fr 09:00 Uhr	Klosterkirche
<b>Rosenkranz</b>	Sa 17:30 Uhr (16:30 Uhr Winter)	Klosterkirche

Öffnungszeiten im Pfarrbüro für Altenstadt und Levis  
Mo- Fr 08:00-11:00 Uhr  
Mi 14:00-17:00 Uhr  
05522/72206, sekretariat@pfarre-altenstadt.at



Aktuelle Infos auf unserer Website  
[www.pfarre-altenstadt.at](http://www.pfarre-altenstadt.at)

# INSERATE IN UNSEREM PFARRBLATT „REPORT“

Unser Pfarrblatt „Report“ erscheint 5x jährlich in einer Auflage von 2.100 Stück und erreicht Dank unserer ehrenamtlichen Verteiler:innen so gut wie alle Haushalte unserer Pfarrgemeinde.

Wir bieten nun auch die Möglichkeit, Inserate im Report zu schalten. Wir freuen uns über Interessenten!

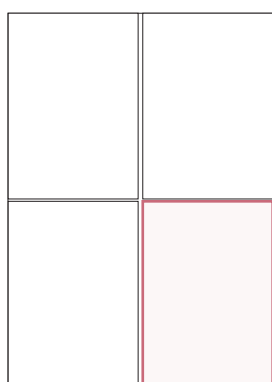
## KONTAKT

Pfarrbüro Altenstadt

Theresa Schreiber

T 05522 72206 | sekretariat@pfarre-altenstadt.at

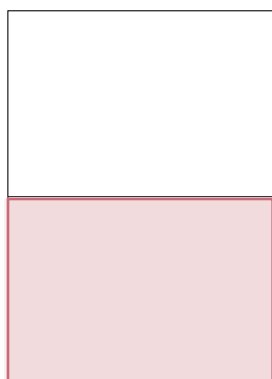
Mo bis Fr 08:00 - 11:00 Uhr, Mi 14:00 - 17:00 Uhr



### VIERTEL SEITE HOCH

Format 102,5 x 147 mm  
+ 3mm Beschnittzugabe

Anzeigentarif 250 Euro Netto



### HALBE SEITE QUER

Format 102,5 x 147 mm  
+ 3mm Beschnittzugabe

Anzeigentarif 500 Euro Netto



### GANZE SEITE

Format 210 x 297 mm (DIN A4)  
+ 3mm Beschnittzugabe

Anzeigentarif 800 Euro Netto



### AUFLAGE:

2.100 Stück, an alle Haushalte in Feldkirch-Altenstadt, direkte Verteilung durch die Pfarre.

### AUSGABEN 2026:

JUL/AUG/SEP Annahmeschluss 10.06.2026

OKT/NOV Annahmeschluss 10.09.2026

DEZ/JAN/FEB Annahmeschluss 10.11.2026

### RECHNUNGEN

Zahlbar sofort nach Erhalt ohne jeden Abzug.

### MEDIENINHABER

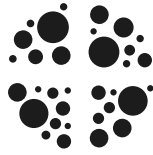
Pfarramt Altenstadt

Kirchgasse 1

6800 Feldkirch-Altenstadt

### DRUCKVORLAGE

Es wird gebeten, die Daten auf digitalem Weg an die oben angeführte E-Mail-Adresse zu übermitteln. Wir bitten Sie das Inserat im Format PDF in der jeweiligen Inseratengröße zu mailen. Korrekturabzüge sind aus zeitlichen Gründen nicht möglich.



# ZUKUNFT PFARRKIRCHE ALTENSTADT

## SPENDE ALS PRIVATPERSON UND STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Bundesdenkmalamtes, das direkt die Mitteilung an das Finanzamt veranlasst und so die Absetzbarkeit beim Jahresausgleich ermöglicht.

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050  
Achtung, bitte unbedingt im Verwendungszweck das Geburtsdatum und die Aktionsnummer „A464“ angeben!

## SPENDEN ALS UNTERNEHMEN UND STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Sie können die getätigte Spende im Rahmen der Steuererklärung selbst und direkt geltend machen und den Steuervorteil für Ihr Unternehmen nutzen.

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050  
Achtung, bitte unbedingt im Verwendungszweck die Aktionsnummer „A464“ angeben!

**Pfarrverband Altenstadt - Levis**  
Pfr. Ronald Stefani  
Kirchgasse 1  
6800 Feldkirch-Altenstadt  
T 05522 72 206

Über den Projektverlauf informieren wir laufend auf unserer Website  
[www.pfarre-altenstadt.at](http://www.pfarre-altenstadt.at)



## DANKE FÜR IHRE SPENDE

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie die Renovierung der Pfarrkirche unterstützen können:

### SPENDE OHNE STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf ein Konto der Pfarre Altenstadt mit einem IBAN oder scannen Sie den QR Code mit Ihrer Bank-App

Sparkasse  
IBAN AT16 2060 4031 0091 5721



Raiba  
IBAN AT22 3742 2000 0020 9742



### SPENDE ALS DAUERAUFTRAG

Auch ein kleiner, steter Tropfen höhlt den Stein. Wir sind über regelmäßige Kleinbeträge per Dauerauftrag sehr dankbar. Bitte nützen Sie dazu eines unserer obenstehenden Pfarrkonten.

### WEITERE IDEEN ZUM SPENDEN

Beim Kirchenopfer am 2. Sonntag im Monat, bei Begräbnissen sowie beim allgemeinen Jahrtrag, die im Besonderen unserem Projekt zugutekommen. Mit Spendensäckchen kann bei jedem Kirchenopfer eine Spende dem Projekt gewidmet werden. Gedenkspenden bei Todesfällen, die z.B. anstelle von Blumen oder Kränzen unserem Projekt gewidmet werden.

Vereinsveranstaltungen zugunsten der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche. Unternehmensspenden ortsansässiger Firmen. Spendensammlungen anstelle von Geschenken, z.B. bei Geburtstagen, Jubiläen oder Feiern.